

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena
Tagung der Kreissynode als Video-Konferenz
Samstag, 24. April 2021, 9.00 - 13 Uhr

PROTOKOLL

Begrüßung (Präses B. Green)

Andacht (Pfn. J. Schurig): Lukas 5,1-11 Der Fischzug des Petrus

Grußwort der Pröpstin Dr. F. Spengler: Jesaja 42 Vom Gottesknecht und der Erneuerung Israels

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Feststellung der Stimmberechtigten erfolgt durch Namensaufruf.

Es sind 35 (von 38) stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter.innen anwesend.

Die Kreissynode ist beschlussfähig.

Gäste: Pröpstin Dr. F. Spengler (Grußwort), GP'in I. Schmiedgen, Pfr. S. Hennig, GP'in K. Kropfgans, Pfn. J. Schurig (Andacht), Pfn. A. Brisgen, Jug.-ref. R. Engelhardt, A. Dietzel (BuKaSt), B. Pfeifer (Prot.)

Nachverpflichtung von Synodalen und Stellvertreter.innen

Das Synodalversprechen legen ab Frau Ch. Geßner, Frau C. Carnarius, Frau N. Spehr, Frau A. Hirsch, Herr T. Michaelis, Herr T. Pocock, Herr T. Drexel und Frau U. Spengler.

TOP 1: Geschäftsordnung

Der Kreiskirchenrat tritt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts (Verf. EKM Art. 44,2 in Verb. m. Art. 38,2,10 in Verb. m. Art. 43) zunächst in einer Breakoutsession zusammen und beschließt die Änderung bzw. Ergänzung der Geschäftsordnung (Einfügung von § 1a). Der Beschluss wird im KKR-Protokoll festgehalten. Die beschlossene Änderung ermöglicht eine rechtsförmige Online-Sitzung der Kreissynode mit uneingeschränktem Abstimmungs- und Beschlussrecht.

Die Kreissynode bestätigt die Eilentscheidung des KKR zur Geschäftsordnung.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

Erläuterung

Die Entscheidung des Kreiskirchenrates zur Änderung der Geschäftsordnung ist nach Art. 43,2

dem Landeskirchenamt zur Genehmigung vorzulegen. Da die vom Landeskirchenamt vorgeschlagene Formulierung Verwendung findet, ist die Genehmigung in Aussicht gestellt.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung

Das Protokoll wird von Frau K. Elsässer und Frau B. Pfeifer geführt.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

- TOP 4: Wahl der Mitglieder des Propstsprengelwahlausschusses¹
- TOP 4.1 Wahl des nicht hauptberuflichen Mitglieds
- TOP 4.2 Wahl der beiden hauptberuflichen Mitglieder
- TOP 4.2.1 Hauptberufliches Mitglied ordiniert
- TOP 4.2.2 Hauptberufliches Mitglied nichtordiniert
- TOP 5: Wahl der Kandidat/inn/en für die Wahl durch den Propstsprengelwahlausschuss in die Landessynode
- TOP 5.1: Wahl der ordinierten Kandidat/inn/en
- TOP 5.2: Wahl des/der nichtordinierten Kandidat/inn/en
- TOP 6: Kreiskirchliche Kollekten 2021
- TOP 7: Haushaltsplan 2021
- TOP 8: Haushaltsabschluss 2020
- TOP 9: 1. Kreisschulpfarrstelle: Verlängerung
- TOP 10: 2. Kreisschulpfarrstelle: Verlängerung
- TOP 11: 3. Kreisschulpfarrstelle: Errichtung
- TOP 12: Konzeption Gemeindepädagogik
- TOP 13: Finanzausschuss: Geschäftsordnung
- TOP 14: Bildung von Ausschüssen der Kreissynode
- TOP 14.1 Nominierungsausschuss
- TOP 14.2 Visitationskommission
- TOP 14.3 Nachberufungen
- TOP 15: Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 15.1 Bauausschuss
- TOP 16: Sonstiges

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Wahl der Mitglieder des Propstsprengelwahlausschusses¹

TOP 4.1 Wahl des nicht hauptberuflichen Mitglieds

Die Kreissynode beschließt:

¹ TOP 4 - 7 setzen i. V. der Kreissynode gefasste Beschlüsse des Kreiskirchenrates nachträglich in Kraft.

Herr Ronald Jost wird in den Propsteiwahlausschuss delegiert.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 4.2 Wahl der beiden hauptberuflichen Mitglieder

TOP 4.2.1 Hauptberufliches Mitglied ordiniert

Die Kreissynode beschließt:

Herr Pfarrer Johannes Bilz wird in den Wahlausschuss entsandt.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 4.2.2 Hauptberufliches Mitglied nichtordiniert

Die Kreissynode beschließt:

Frau Kirchmeisterin Catrin Eberhardt wird in den Wahlausschuss gewählt.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 5: Wahl der Kandidat/inn/en für die Wahl durch den Propstsprenkelwahlausschuss in die Landessynode

TOP 5.1: Wahl der ordinierten Kandidat/inn/en

Die Kreissynode beschließt:

Die Pfarrerrinnen Cornelia Gerlitz und Katharina Fritze werden als Kandidatinnen zur Wahl durch den Propstsprenkelwahlausschuss in die Landessynode entsandt.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 5.2: Wahl des/der nichtordinierten Kandidat/inn/en

Die Kreissynode beschließt:

Herr Ralf Kleist, Leiter der Diakoniekreisstelle, wird als Kandidat zur Wahl durch den Propstsprenkelwahlausschuss in die Landessynode aufgestellt.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 6: Kreiskirchliche Kollekten 2021

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode bestätigt den Beschluss des Kreiskirchenrates über die kreiskirchlichen Kollektenzwecke 2021:

03.01.21 - 2. So. n. Weihn.	Corona-Hilfe
25.04.21 - Jubilate	500 Jahre Bibelübersetzung - Bibel für Jena
06.06.21 - 1. So. n. Trin.	Kinder- und Jugendarbeit
26.09.21 - 17. So. n. Trin.	Offene Kirche
17.11.21 - Buß- und Bettag	Kirchenmusik
25.12.21 – 1. Weihnachtstag	Nothilfefonds

Erläuterung: Kollektenzwecke 2017-2020:

2020: Nothilfefonds des Kirchenkreises; Kinder- und Jugendarbeit; Ev.-Luth. Kirchengem. Baku; Ökum. Stadtkirchentag; Arbeit mit Senioren; Kirchenmusik

2019: Themenjahr 30 Jahre Friedliche Revolution; Projekt Offene Kirche; Kinder- und Jugendarbeit; Verein Ev. Grundschule Jena e.V.; Hilfsfonds Christliches Gymnasium; Nothilfefonds des Kirchenkreises

2018: Kirchenladen; Nothilfefonds des Kirchenkreises; Kinder- und Jugendarbeit; Verein Ev. Grundschule; Hilfsfonds Christliches Gymnasium; Projekt Offene Kirche

2017: Projekte im Reformationsfestjahr 2017; Nothilfefonds des Kirchenkreises; Kirchenladen; Verein Ev. Grundschule; Hilfsfonds Christliches Gymnasium; Hospizstiftung Jena

Beschluss:

Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 1

TOP 7: Haushaltsplan 2021

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode des Kirchenkreis Jena beschließt nachträglich den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2021 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 4.425.085,- €.

Frau Dietzel stellt den HHPl vor und beantwortet Rückfragen.

10.05 Uhr Frau M. Krieg verlässt die Sitzung, d.h. ab jetzt 34 Stimmberechtigte.

Beschluss:

Ja: 33; Nein: 0; Enth.: 1

TOP 8: Haushaltsabschluss 2020

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode des Kirchenkreis Jena beschließt die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2020 mit Einnahmen in Höhe von 4.489.365,63 und Ausgaben in Höhe von 4.250.900,59. Der Saldo weist einen Überschuss in Höhe von 238.465,04 aus.

10.45 Uhr Frau Krieg ist wieder anwesend

Nachfrage:

Frau S. Mack-Rymatzki: Werden die Schulpfarrstellen auskömmlich refinanziert?

Antwort Sup. Neuß: Fast ausschließlich refinanziert aus vorwiegend staatlichen Mitteln, dazu stellenbezogene Zuschüsse der EKM.

Beschluss:

Ja: 34; Nein: 0; Enth.: 1

TOP 9: 1. Kreisschulpfarrstelle: Verlängerung

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode beschließt die Verlängerung der 1. Kreisschulpfarrstelle (z. Zt. besetzt von Pfn. Angelika Jordan-Schön) um sechs Jahre, beginnend mit dem 1.8.21 bis zum 31.7.27.

Nachfragen zu Schulpfarrstellen allgemein:

S. Mack-Rymatzki: Brauchen wir neue Stellen? (s. auch TOP 11)

S. Neuß: Ja, der Bedarf ist anhaltend und vorausschauend da.

R. Jost: Wie ist der Stand der Ummeldungen zum Ethikunterricht?

A. Brisgen: Ist vor allem dann auffallend hoch, wenn Lehrer.innen im RU fehlen.

F. Bürglen: HHPI enthält Anteil für Schulpfarrstellen.

S. Mack-Rymatzki: Wie steht es um die Zukunft der Pfarrstellen, wenn die Kosten für Schulpfarrstellen steigen würden?

Neuß: Damit ist nach den geltenden Regelungen mittelfristig nicht zu rechnen. Neue (bundes-)rechtliche Bestimmungen bedürften eines längeren politischen Vorlaufs.

St. Geiß: Wieviel Stunden sind für eine neue Stelle angefordert?

S. Neuß: 28 Unterrichtsstunden (Kontingent für eine Stelle).

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 10: 2. Kreisschulpfarrstelle: Verlängerung

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode beschließt die Verlängerung der 2. Kreisschulpfarrstelle (z. Zt. besetzt von Pfn. Katharina Fritze) um sechs Jahre, beginnend mit dem 1.8.21 bis zum 31.7.27.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 11: 3. Kreisschulpfarrstelle: Errichtung

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode beschließt die Errichtung einer 3. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Jena mit vollem Stellenumfang, befristet auf sechs Jahre, beginnend mit dem 1.8.21 bis zum 31.7.27.

Erläuterung

Für die Besetzung der 3. Kreisschulpfarrstelle wurde Pastorin Anne Brisgen in Aussicht genommen.

Beschluss:

Ja: 29; Nein: 1; Enth.: 5

TOP 12: Konzeption Gemeindepädagogik

Die Kreissynode beschließt:

Die Kreissynode beschließt die vorgestellte Konzeption Gemeindepädagogik und dankt dem Arbeitskreis unter Leitung von Kreisreferentin Isabella Schmiedgen für die geleistete Arbeit. Sie beschließt die Weiterarbeit an und mit dieser Konzeption, ggf. durch einen AK in veränderter Zusammensetzung. Der soziale Aspekt der Zielgruppen soll dabei besondere Berücksichtigung finden.

Teil 1: Frau Schmiedgen stellt die (vorab ausgereichte) Konzeption vor.

Nachfragen:

N. Spehr: Wie entstehen die gp. Stellenanteile im Kirchenkreis?

S. Neuß: Vom kreiskirchlichen Stellenplan vorgegeben von der Kirchengemeinde Jena bzw. den Kirchengemeindeverbänden im Rahmen der jeweiligen Regionen umgesetzt bzw. beschlossen.

F. Costa: Wie kann auch die Bonhoeffergemeinde künftig berücksichtigt werden?

I. Schmiedgen: Diese lokale Differenzierung leistet die Konzeption nicht; es gilt die vorgelegte konzeptionelle Fokussierung auf gemeindepädagogisch gut verorteten Dienst.

Teil 2: Lebenswendefeier für konfessionslose Jugendliche (Katja Kropfgans)

Nachfragen:

F. Costa: Ist das eine Aufgabe der Gemeindepädagogik?

I. Schmiedgen: Alternative zur Jugendweihe; missionarischer Bildungsauftrag bezieht sich auf Pfarrer.innen und Gemeindepädagog.innen gleichermaßen.

R. Jost: Zusammenarbeit GP auch mit anderen Konfessionen? Netzwerkarbeit sollte als integraler Stellenanteil vorgesehen sein!

M. Krieg: Zusammenarbeit auch mit den Freikirchen mitgedacht?

K. Kropfgans: Konfessionsübergreifende Arbeit bietet große Chance

I. Vielberg: Wie ist das mit den vorhandenen Ressourcen machbar?

I. Schmiedgen: Ja, Ressourcen müssen künftig geplant werden.

F. Costa: Zielgruppe „Einkommensschwache“ - warum nicht explizit im Fokus?

I. Schmiedgen: Unser Ist-Zustand ist traditionell mittelstandsorientiert; genau dort muss weitergedacht und gearbeitet werden. Diese Konzeption ist ein Anfang.

C. Canarius: Angebot der Mitarbeit aus der Bonhoeffergemeinde.

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

12.05 Uhr Unterbrechung von 10 Minuten

TOP 13: Finanzausschuss: Geschäftsordnung

Die Kreissynode möge beschließen:

Die Kreissynode setzt die Geschäftsordnung des Finanzausschusses in Kraft und dankt dem Ausschuss für die engagierte Vorarbeit.

Sup. Neuß stellt die Geschäftsordnung vor.

Änderungsvorschlag B. Zollmann zu Pkt. 3 d

„Eine Eigenbeteiligung von 20% ist regelmäßig vorzusehen.

Erläuterung: Gerecht gegenüber allen KG, KKR kann im Einzelfall anderes festlegen.

Gegenrede (Thiel):

„Angemessen“ lässt größeren Spielraum auch für wirtschaftlich schwache Gemeinden. KKR kann jetzt schon entsprechend (oder auch anders) entscheiden.

Nachfragen:

Mack-Rymatzki: Was sind „Eigenmittel“?

S. Neuß: Der Eigenanteil ist, in der Regel, Bestandteil eines Kosten- und Finanzierungsplanes, er kann aus unterschiedlichen Quellen gespeist sein (Haushaltsmittel, Spenden, Rücklagen, Kredit u.a.).

M. Krieg: Vertrauen in Ausschüsse und deren Beratungsergebnisse lassen Bewegung bei der Beurteilung von Eigenanteilen zu

F. Bürglen: Solidarprinzip: die Gemeinschaft unterstützt den Einzelnen.

B. Zollmann beantragt geheime Abstimmung.

Beschlusstext:

Stimmen Sie dem Antrag von Herrn Zollmann „Eine Eigenbeteiligung von 20% ist regelmäßig vorzusehen“ zu?

Beschluss (es sind aktuell 33 Stimmberechtigte anwesend):

Ja: 12; Nein: 18; Enth.: 3

Der Antrag Zollmann erhält keine ausreichende Zustimmung.

Beschlusstext zur Verabschiedung der Geschäftsordnung des FinA s. o.:

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 14: Bildung von Ausschüssen der Kreissynode

TOP 14.1 Sachstand

Bauausschuss, Finanzausschuss und Ausschuss Kinder, Jugend und Familien haben getagt.

Frau Costa tritt von ihrer Funktion als Einberuferin für den Innerkirchlichen Ausschuss zurück.

Nachmeldungen:

Stellenplanausschuss: R. Krieg

Kinder, Jugend, Familien: I. Vielberg, I. Braunschweig

Wahlvorbereitungsausschuss: N. Spehr

Öffentlichkeitsausschuss: K. Brakhage

Diakonieausschuss: C. Carnarius, St. Geiß

TOP 14.2 Visitationskommission

Berufen werden:

R. Jost, S. Neuß, U. Spengler, Ch. Kohlmann, C. Carnarius

Beschluss:

Ja: 35; Nein: 0; Enth.: 0

TOP 15: Berichte aus den Ausschüssen

TOP 15.1 Bauausschuss (R. Jandke)

Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 16: Sonstiges

*Nächster Termin Kreissynode: **Samstag, 13.11.2021***

Abschluss und Segen (13:10 Uhr): Pfn. J. Schurig

Anlage:

Bericht des Bauausschusses zur Tagung der Kreissynode Jena am 24.04.2021

Nach der konstituierenden Tagung der Kreissynode Jena am 11.07.2020 hat sich der Bauausschuss am 25.08.2020 zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Zum Vorsitzenden wurde Reiner Jandke und zum stellvertretenden Vorsitzenden Benjamin Zollmann gewählt. Diese Sitzung fand als Außentermin in Großschwabhausen und in Magdala statt.

In der darauf folgenden Sitzung im Gemeindehaus Simon Petrus am 22.09.2020 wurden die Bauanträge für 2021 besprochen. Hier sei auch auf den Termin 31.08.2021 hingewiesen, bis zu

dem die Anträge für das Jahr 2022 im Stadtkirchenamt bei unserer Kirchmeisterin Catrin Eberhardt vorliegen müssen. In dieser Sitzung wurden die Prioritäten für die Anträge beraten, bei denen zur Finanzierung öffentliche und kirchliche Fördermittel z.B. durch den Ausgleichsfonds der EKM, die Städtebauförderung, die Denkmalpflege usw. vorgesehen sind.

Am 23.02.2021 fand unsere dritte Sitzung im Martin-Niemöller-Haus statt. Wie im Haushaltsplan für 2021 schon dargestellt, ist die seit zwei Jahren erhöhte Zuweisung der Mittel für den Baulastfonds für 2021 durch die Landeskirche nicht fortgesetzt worden. Gleichzeitig werden auch die Mittel der Denkmalpflege nicht in der erwarteten Höhe fließen. Im Gegenzug wurden aber mehr Mittel der Städtebauförderung angekündigt. Diese sehr schwierige Situation haben wir besprochen und in dieser Sitzung einen Vorschlag für die Verteilung der Mittel aus dem Baulastfonds 2021 erarbeitet. Um die zusätzlichen Mittel der Städtebauförderung nutzen zu können, haben wir einen Vorgriff auf den Baulastfonds 2022 in Form von Verpflichtungsermächtigungen für drei Bauprojekte beschlossen.

Als Sommer-Außentermin soll nun die nächste Sitzung am 22.06 2021 in Ziegenhain und in Rutha stattfinden.

Die September-Sitzung ist für den 21.09.2021 im Melanchthonhaus geplant. Hier werden wir wieder über die Prioritäten für die Anträge für das Folgejahr beraten. Diese Anträge für das Jahr 2022 wollen Sie bitte, wie vorhin schon erwähnt, bis zum 31.08.2021 im Stadtkirchenamt Jena einreichen.

R. Jandke